



BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM WELS  
4600 Wels, Anton-Bruckner-Straße 16, Tel.: 07242/44283

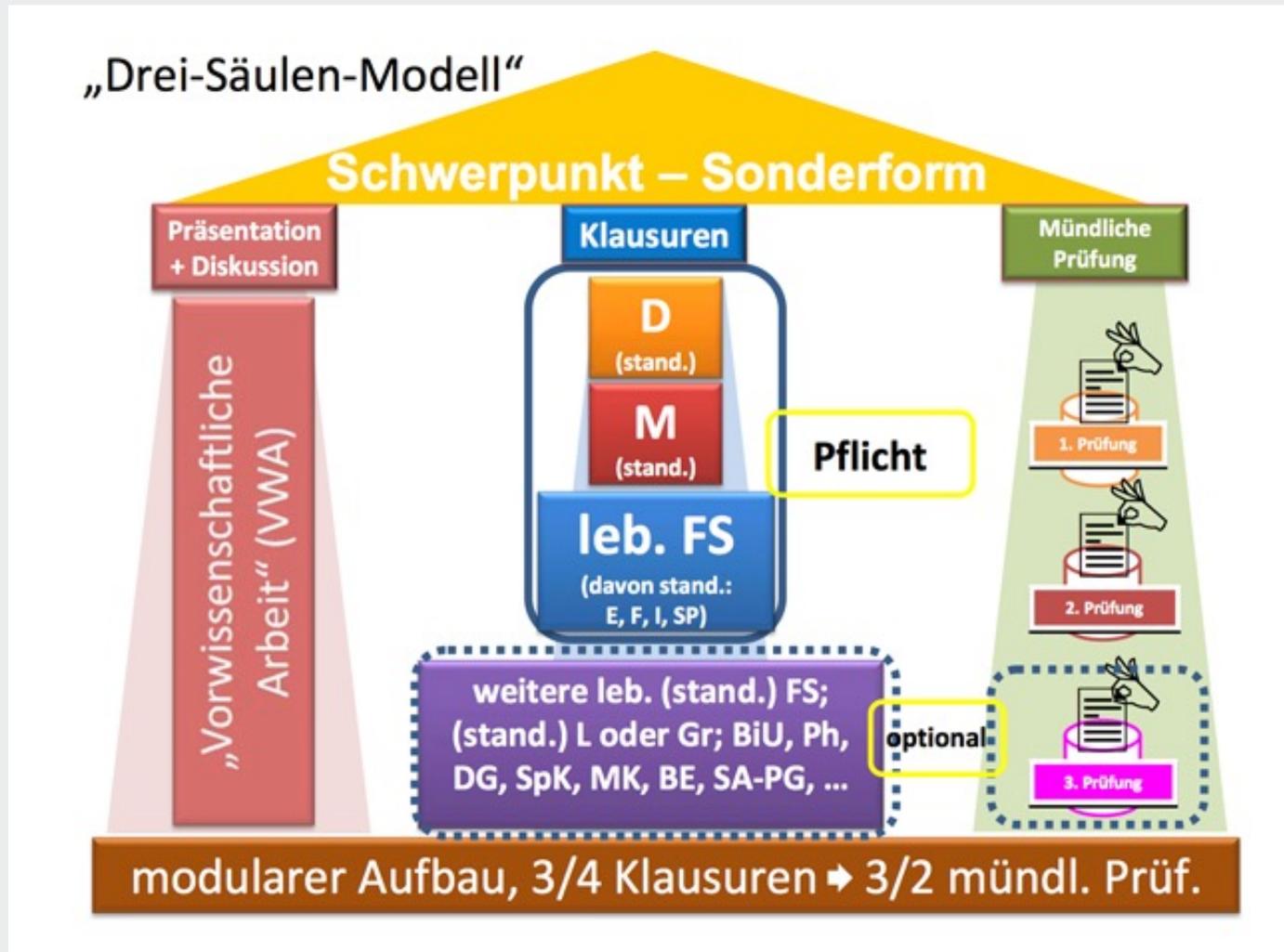


# Informationen zur Reifeprüfung

MMMag. Florian Koblinger



# Die Reifeprüfung



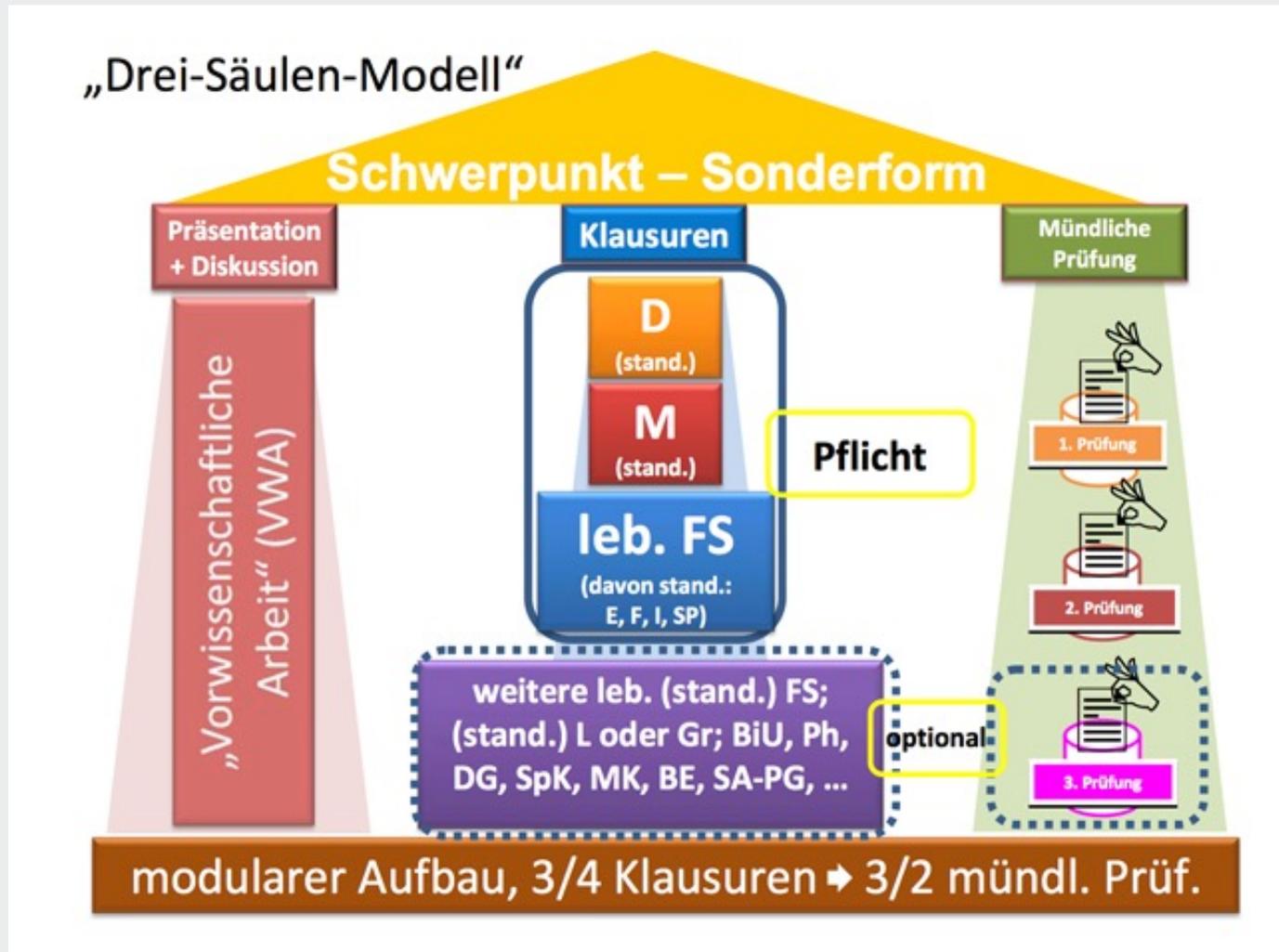


# Allgemeine Bestimmungen

- VWA (Präsentation und Diskussion)
- Klausuren
  - 3 oder 4 Klausuren -> Vorgaben von BMBWF und Schule
  - sowie mögliche Kompensationsprüfungen
- Mündliche Reifeprüfung
  - 3 oder 2 Prüfungen -> Klassenlehrer\*innen
- Schwerpunkt kann in jeder Säule abgebildet werden



# Die Reifeprüfung





# Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA)

## ■ schriftliche Ausarbeitung (vor der RP)

### □ 7. Klasse

- Zuteilung der Betreuer\*innen (vor Weihnachten)
- Erstellung eines Erwartungshorizonts
- VWA-Workshop zur Stoffwiederholung

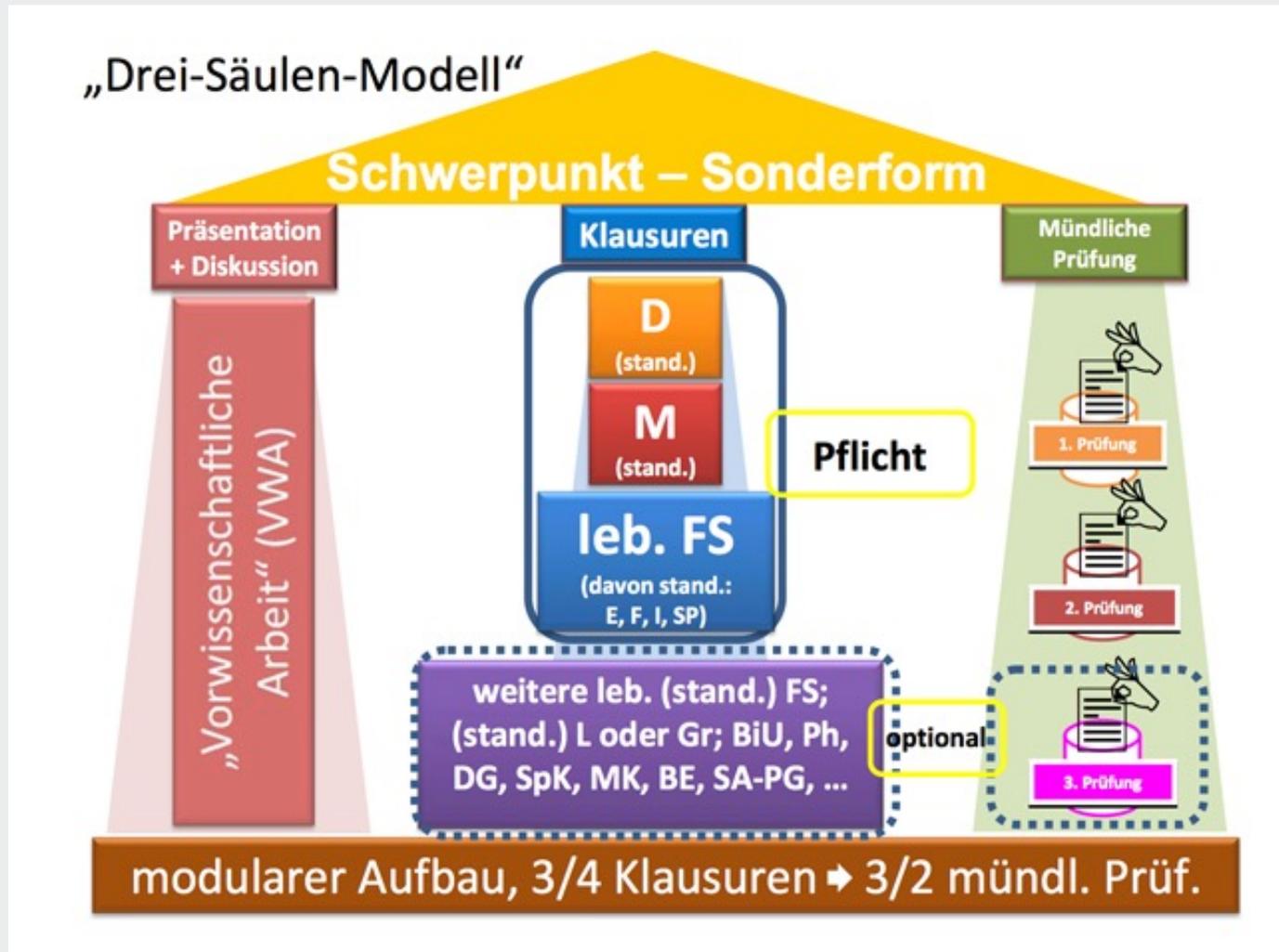
### □ 8. Klasse

- Verfassen der VWA
- kontinuierliche Betreuung durch eine Lehrperson
- Abgabe der VWA (schriftlich/digital)

## ■ Präsentation der VWA und Diskussion



# Die Reifeprüfung



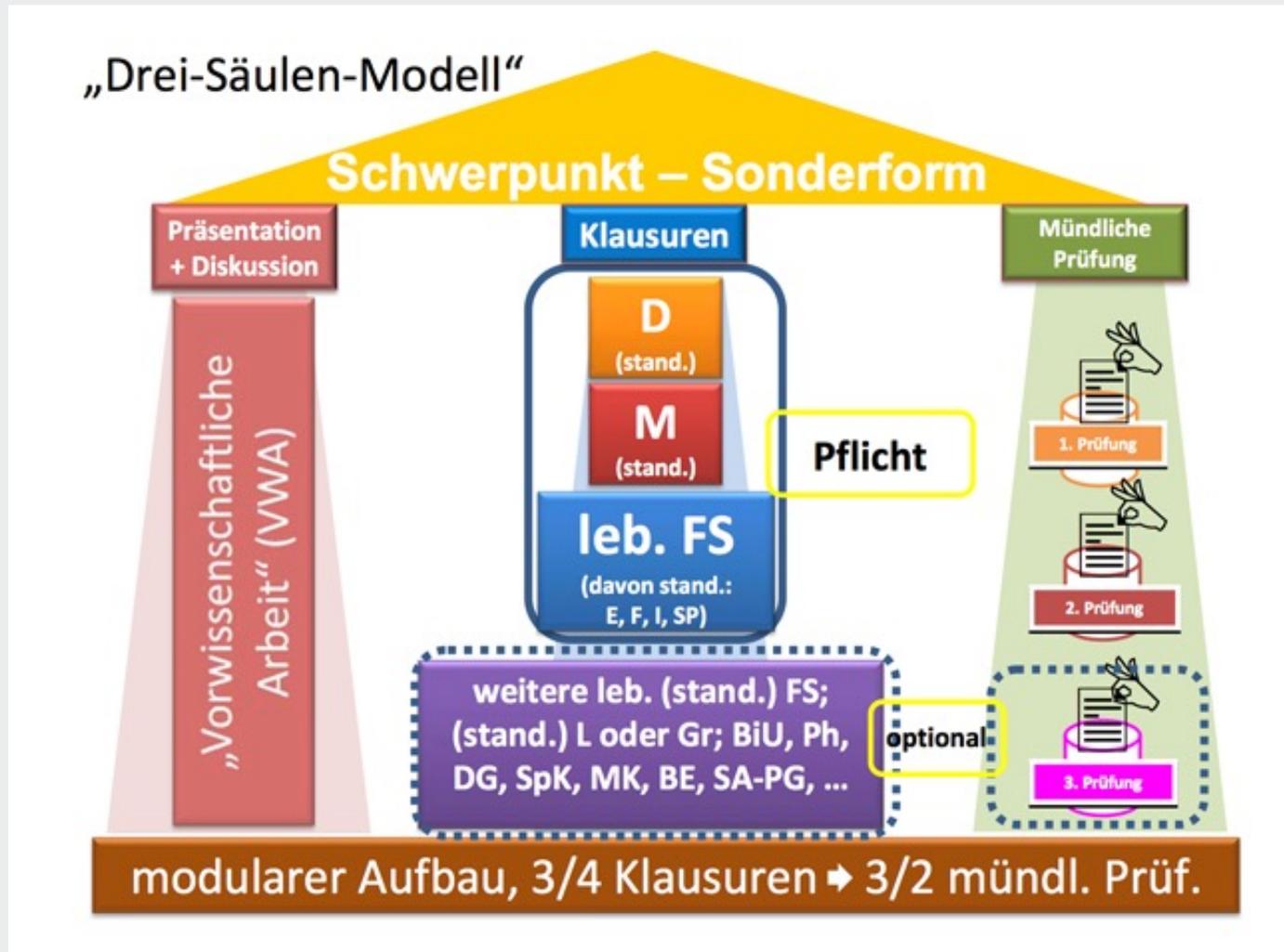


# Klausuren

- Wahlmöglichkeit: 3 oder 4 Klausuren
- 3 Klausuren:
  - Deutsch
  - Mathematik
  - Lebende Fremdsprache (Englisch oder Französisch)
- 4 Klausuren:
  - Deutsch
  - Mathematik
  - Lebende Fremdsprache (Englisch oder Französisch)
  - zusätzliche Klausur in einem Schularbeitsfach



# Die Reifeprüfung





## Mündliche Reifeprüfung

- Wahlmöglichkeit: zwei oder drei mündliche Prüfungen
  - vier oder drei Klausuren als Entscheidungsgrundlage
- Rahmenbedingungen:
  - zwei Prüf.: Summe der Jahreswochenstunden mindestens 10
  - drei Prüf.: Summe der Jahreswochenstunden mindestens 15



# Schulformen in der Oberstufe

Pflichtgegenstände	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Lebende Fremdsprache (E)	3	3	3	3	12
Latein	3	3	3	3	12
Zweite lebende Fremdsprache (F)	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde u. Pol. Bildung	1	2	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	3	2	2	7
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	1	2*	2*	3+4
Bildnerische Erziehung	2	1	2*	2*	3+4
Leibesübungen	3	2	2	2	9
<b>Summe der Pflichtgegenstände</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>124</b>
<b>Wahlpflichtgegenstände</b>					<b>6</b>
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>					<b>130</b>

## Gymnasium

## RG Nawi

Pflichtgegenstände	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Lebende Fremdsprache (E)	3	3	3	3	12
2. leb. Fremdsprache (F)/ Latein	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde u. Pol. Bildung	1	2	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	3	9
NAWI (BU/PH)	1	1	-	-	2
Chemie	-	2	2	2	6
Physik	2	2	2	3	9
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	1	2*	2*	3+4
Bildnerische Erziehung	2	1	2*	2*	3+4
Leibesübungen	2	2	2	2	8
<b>Summe der Pflichtgegenstände</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>122</b>
<b>Wahlpflichtgegenstände (4 Std. typenspez.)</b>					<b>8</b>
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>					<b>130</b>
Verbindliche Übung: Chemie (5. Kl.)					

Pflichtgegenstände	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Lebende Fremdsprache (E)	3	3	3	3	12
2. leb. Fremdspr. (F/Latein)	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde u. Pol. Bildung	1	2	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	3	7
Chemie	-	2	2	1	5
Physik	2	2	2	2	8
Darstellende Geometrie	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	1	-	-	3
Musikerziehung	2	1	2*	2*	3+4
Bildnerische Erziehung/CBE	2	2	2*	2*	4+4
Leibesübungen	2	2	2	2	8
<b>Summe der Pflichtgegenstände</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>124</b>
<b>Wahlpflichtgegenstände</b>					<b>6</b>
(mind. 2 Std. typenspez. Gestaltungs-, Medien-, Technikkompetenz)					
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>					<b>130</b>

## RG Medien



## Mündliche Reifeprüfung

- Wahlmöglichkeit: zwei oder drei mündliche Prüfungen
  - vier oder drei Klausuren als Entscheidungsgrundlage
- Rahmenbedingungen:
  - zwei Prüf.: Summe der Jahreswochenstunden mindestens 10
  - drei Prüf.: Summe der Jahreswochenstunden mindestens 15
- Rolle der WPG:
  - min. 4-stündige WPG sind eigenständig maturabel
  - Pflichtgegenstand nicht mit WPG kombinierbar
    - z.B.: Geschichte (7 Stunden) und Geschichte WPG (4 Stunden)
  - Hilfe, falls zwei Pflichtgegenstände 10 St. nicht erreichen



## Ablauf der mündlichen Prüfung

- Bekanntgabe Poolthemen Ende November (8. Klasse)
  - werden von Lehrern der Schule erstellt
  - pro Wochenstunde in der Oberstufe 2 oder 3 Poolthemen
    - maximal 18 Poolthemen pro Fach
  
- Mündliche Reifeprüfung:
  - Schüler\*in zieht zwei Themengebiete und wählt eines
    - jeder Kandidat wählt immer aus dem vollen Themenpool
  - Schüler\*in erhält Fragestellung zum gewählten Thema
  - Vorbereitungszeit: ca. 20 Minuten
    - Anpassung bei erhöhtem Vorbereitungsbedarf
  - Prüfungsdauer zwischen 10 und 20 Minuten



## Abbildung der Schulzweige

### ■ VWA

- schulzweigbezogene Themenstellung

### ■ zusätzliche Klausur

- Gymnasium: in einer Sprache (E, F, L)
- RG Medien: in DG
- RG Nawi: BU oder PH

### ■ Mündliche Prüfungen

- Gymnasium: Prüfung in einer Sprache (E, F, L, IT, SP, RS)
- RG Medien: Prüfung in Trägerfach (INF, DG, KF, BE, M)
- RG Nawi: Prüfung in Trägerfach (BU, CH, PH, M)